

Gemeinde Denzlingen

Hauptstraße 110
79211 Denzlingen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8:00–12:00 Uhr
und Donnerstag
15:00–18:00 Uhr

Kontakt

Telefon 07666 611-0
E-Mail gemeinde@denzlingen.de
Internet www.denzlingen.de

WhatsApp Kanal

Aktuelle Infos und
Veranstaltungen finden
Sie im WhatsApp Kanal.



Herzlich willkommen!

Denzlingen begrüßt seine Gäste aus Konstancin-Jeziorna
anlässlich der Feierlichkeiten
zum 15-jährigen Partnerschaftsjubiläum
vom 16. bis 18. Oktober 2026

Am Freitag, 16. Oktober 2026, erwartet die Gemeinde Denzlingen rund 30 Bürgerinnen und Bürger aus Konstancin-Jeziorna. Unter Ihnen ist eine offizielle Delegation mit Bürgermeister Michał Wiśniewski. Gemeinsam feiern wir 15 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Denzlingen und Konstancin-Jeziorna.

Auf unsere Gäste warten zahlreiche Programmpunkte von einem Workshop zu den Themen Stadtplanung und Nahwärmenetz, über eine Besichtigung der Ruth-Cohn-Schule und einen Besuch der Grabstätte des ermordeten Zwangsarbeiters Kazimierz Dworak bis hin zur Widmung des neuen Kreisverkehrs in der Vörstetter Straße. Am Sonntagabend findet mit geladenen Gästen im Kultur & Bürgerhaus der offizieller Festakt zum 15-jährigen Partnerschaftsjubiläum statt.

Wir wünschen unseren Gästen aus Konstancin-Jeziorna viele bleibende Eindrücke und einen angenehmen Aufenthalt. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisierenden und Mitwirkenden!

Fabian Nitz
Bürgermeister



NOTRUFNUMMERN

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 0800/3629477 (SWE)
Störungsdienst Gas 07641/9599373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 07666 / 611-1792 (Gemeinde)
Zwischen 16.30 und 7 Uhr 0162 / 2676325 (Gemeinde)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Der Technische Ausschuss, der Gemeinderat Denzlingen
sowie die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Denzlingen, Vörstetten und Reute tagen
vorübergehend im Bildungszentrum

Wegen Renovierungsarbeiten im Alten Rathaus tagt der Gemeinderat Denzlingen ab Oktober 2026 vorübergehend in Raum 0.081 im Bildungszentrum Denzlingen (Eingang Erasmus Gymnasium), Stuttgarter Straße 15.



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung
des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 20.10.2026, 17:30 Uhr, findet in Raum 0.081
des Bildungszentrums Denzlingen, Stuttgarter Str. 15,
Denzlingen eine öffentliche Sitzung des Technischen
Ausschusses statt.

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Fragen und Anregungen der Zuhörer (Fragestunde)
- 3 Bauantrag
- 3.1 Neumattstraße 2 – Antrag auf Befreiung für den Standort der Wärmepumpe
- 3.2 Bahnhofstraße 44 – Energetische Sanierung und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses
- 3.3 Waldkircher Straße 35 – Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garage
- 3.4 Unterrichtung über die Weiterleitung von Bauanträgen
- 4 Verschiedenes

Fabian Nitz,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss und Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan
„Solarpark B294“ mit örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat am 22.09.2026 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 (1) BauGB beschlossen, den Bebauungsplan und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften „Solarpark B294“ aufzustellen. In gleicher Sitzung hat der Gemeinderat den Vorentwurf des Bebauungsplans „Solarpark B294“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB sowie die Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

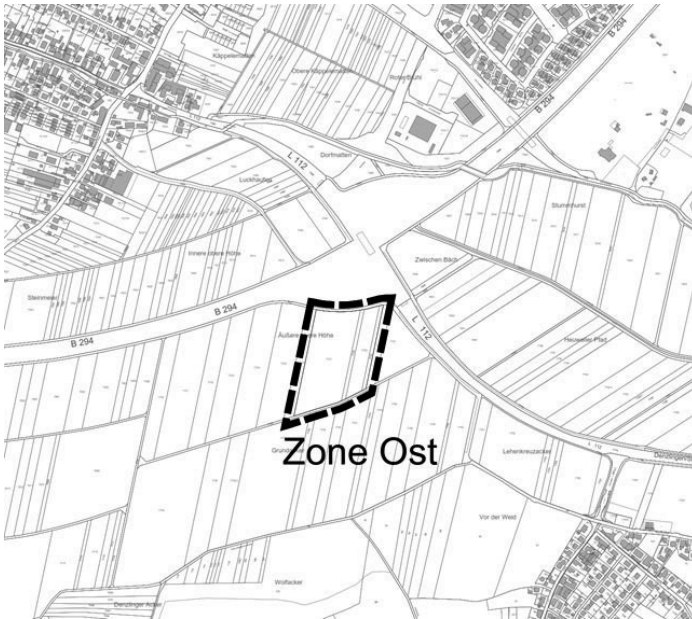
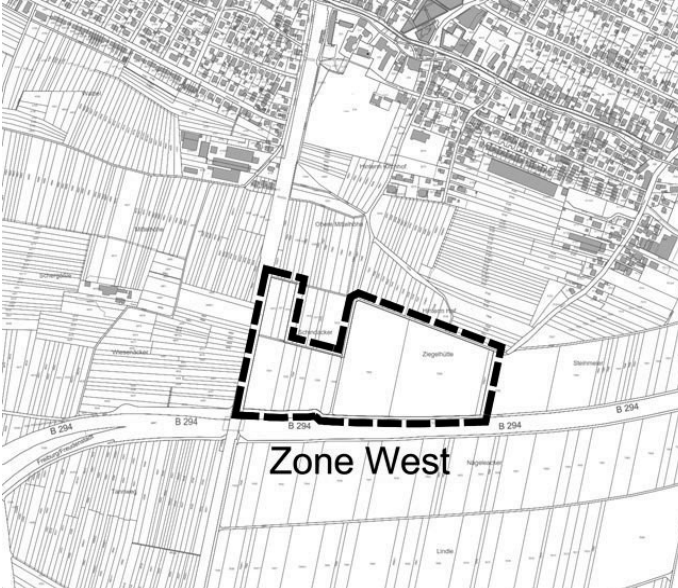
Die Sonnenenergiegewinnung ist ein wesentlicher Baustein, um die Energiewende umzusetzen und die im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verankerten Ziele zu erreichen. Neben einem starken Ausbau von Solarthermie und Photovoltaik auf Dachflächen wird daher auch ein Ausbau von Solaranlagen auf Freiflächen beabsichtigt. Der Gemeinderat hat daher bereits im Jahr 2021 das Ziel beschlossen, bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen. Vor diesem Hintergrund möchte die Gemeinde Denzlingen einen privaten Investor bei der Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage. Mit dem Bebauungsplan sollen das notwendige Planungsrecht für den Solarpark geschaffen und unter besonderer Berücksichtigung der bisherigen Nutzung sowie der ökologischen Belange die Rahmenbedingungen für die Errichtung der Freiflächen-Photovoltaikanlage definiert werden. Um die Nutzung an diesem Standort planungsrechtlich zu ermöglichen, ist neben der Änderung des Flächennutzungsplans die Aufstellung eines Bebauungsplans notwendig.

Lage des Plangebiets / Geltungsbereich

Der Änderungsbereich (rd. 13,4 ha) besteht aus zwei Teilflächen unmittelbar nördlich (Zone West rd. 10,3 ha) und südlich (Zone Ost rd. 3,1 ha) der Bundesstraße 294 (B294) somit südlich des Siedlungskörpers der Gemeinde Denzlingen auf Gemarkung Denzlingen. Auf beiden Teilflächen soll jeweils eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet werden.

Die Zone West wird im Norden und Osten von landwirtschaftlichen Wegen sowie den angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen begrenzt. Südlich schließen weitere Wirtschaftswege und die B294 an. Im Westen bildet die Rheintalbahn die Grenze des Änderungsbereichs. Die Zone Ost wird im Norden durch einen Wirtschaftsweg und die daran angrenzenden Fahrspuren der Anschlussstelle Denzlingen zwischen B294 und L112 gefasst. Im Osten und Süden schließen weitere Wirtschaftswege sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Westlich grenzen die landwirtschaftlichen Nutzflächen unmittelbar an.

Im Einzelnen gilt der Lageplan vom 22.09.2026. Die Planbereiche sind in den folgenden Kartenausschnitten dargestellt:



Verfahren

Der Vorentwurf des Bebauungsplans und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften wird mit der Begründung sowie dem Vorentwurf des Umweltberichts vom

19.10.2026 bis einschließlich 20.11.2026
(Veröffentlichungsfrist)

auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter www.denzlingen.de (→ Planen, Bauen & Verkehr → Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung → Bauleitplanung im Verfahren) bzw. <https://www.denzlingen.de/eip/pages/bebauungsplaene-im-verfahren.php> veröffentlicht.

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch im Rathaus der Gemeinde Denzlingen, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen, während der üblichen Dienstzeiten (Dienstzeiten: Montag bis Freitag, vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) im Flur des Verbandsbauamtes im 2. OG, neben dem Büro Zimmer Nr. 3.05 öffentlich ausgelegt. Ergänzend können weitere Termine vereinbart werden (Tel.: 07666/611-1721).

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Denzlingen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (z. B. per E-Mail an sekretariat.bauamt@denzlingen.de), können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z. B. schriftlich oder zur Niederschrift) bei der Gemeinde (Anschrift s.o.) abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Denzlingen, 15.10.2026

gez. Fabian Nitz
Bürgermeister



Gemeinde Denzlingen

Öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Denzlingen

Am Dienstag, 20.10.2026, 19:30 Uhr,
findet in Raum 0.081 des Bildungszentrums Denzlingen,
Stuttgarter Straße 15, Denzlingen
eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Denzlingen statt.

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Fragen und Anregungen der Zuhörer (Fragestunde)
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Ergebnisse studentischer Entwurf und Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung des Gebäudebestands der Gemeinde, der derzeit von der AWO als Seniorenzentrum betrieben wird
- 5 Standortuntersuchung kommunaler Wohnungsbau
- 6 Gründung eines Betriebszweigs Wohnen im Eigenbetrieb Bauland
- 7 Neuwahl der Aufsichtsräte der Energieversorgung Denzlingen GmbH & Co. Netz KG
- 8 Verschiedenes (Fragestunde)

Fabian Nitz,
Bürgermeister



Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute

Öffentliche Verbandsversammlung
des Gemeinderates Denzlingen

Am Mittwoch, 21.10.2026, 18:00 Uhr,
findet in Raum 0.081 des Bildungszentrums Denzlingen,
Stuttgarter Straße 15, Denzlingen
eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3 Fragen und Anregungen der Zuhörer (Fragestunde)
- 4 Sanierung Sporthalle Stuttgarter Straße - Teilnahme am Förderprogramm „Sanierung Kommunaler Sportstätte“ (Sportmilliarde)
- 5 Verschiedenes (Fragestunde)

Fabian Nitz,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Einleitung der 8. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans und Beschluss der Frühzeitigen Beteiligung „Solarpark B294“ (Gemeinde Denzlingen)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbands Denzlingen, Vörsstetten und Reute hat am 30.09.2026 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 (1) BauGB die Einleitung der 8. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans „Solarpark B294“ im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB beschlossen. In gleicher Sitzung hat die Verbandsversammlung den Vorentwurf der 8. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans gebilligt und beschlossen, die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie die Frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Ziele und Zwecke der Planung

Anlass für die vorliegende 8. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans ist die geplante Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage. Die Sonnenenergiegewinnung ist ein wesentlicher Baustein, um die Energiewende umzusetzen und die im Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg verankerten Ziele zu erreichen. Gemäß § 21 KlimaG BW sind 0,2 % der Regionsfläche der Regionalverbände für Freiflächen-Photovoltaik auszuweisen. Die Gemeinde Denzlingen strebt daher an, den geplanten Änderungsbereich künftig als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Solarpark“ darzustellen. Diese Entwicklungsziele und Nutzungen decken sich allerdings nicht mit den Darstellungen des Flächennutzungsplans, weshalb dieser punktuell geändert werden muss.

Lage des Plangebiets

Der Änderungsbereich (rd. 13,4 ha) besteht aus zwei Teilflächen unmittelbar nördlich (Zone West rd. 10,3 ha) und südlich (Zone Ost rd. 3,1 ha) der Bundesstraße 294 (B294) somit südlich des Siedlungskörpers der Gemeinde Denzlingen auf Gemarkung Denzlingen. Auf beiden Teilflächen soll jeweils eine Freiflächen-Photovoltaikanlage errichtet werden.

Die Zone West wird im Norden und Osten von landwirtschaftlichen Wegen sowie den angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen begrenzt. Südlich schließen weitere Wirtschaftswege und die B294 an. Im Westen bildet die Rheintalbahn die Grenze des Änderungsbereichs. Die Zone Ost wird im Norden durch einen Wirtschaftsweg und die daran angrenzenden Fahrspuren der Anschlussstelle Denzlingen zwischen B294 und L112 gefasst. Im Osten und Süden schließen weitere Wirtschaftswege sowie landwirtschaftlich genutzte Flächen an. Westlich grenzen die landwirtschaftlichen Nutzflächen unmittelbar an.

Verfahren

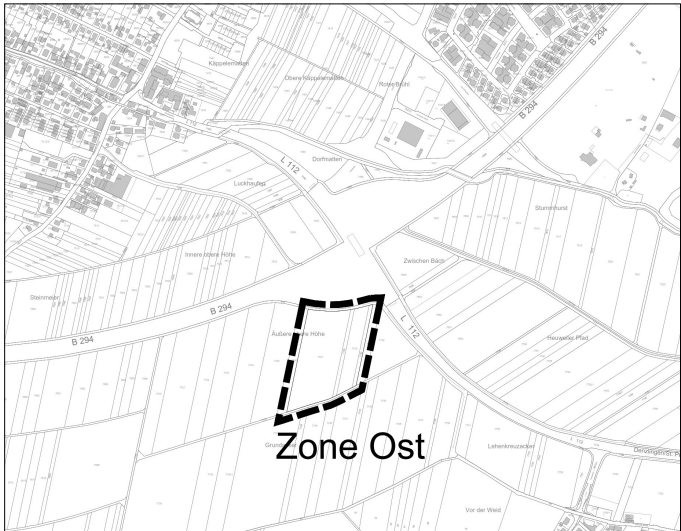
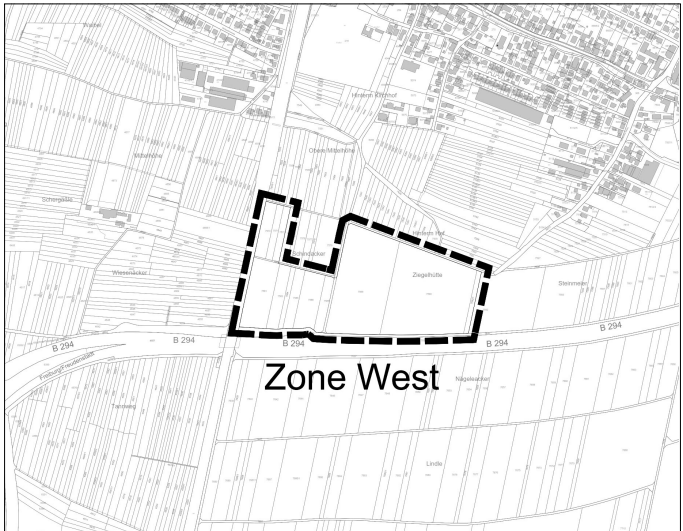
Der Vorentwurf der 8. punktuellen Änderung des Flächennutzungsplans „Solarpark B294“ wird mit Begründung, Flächensteckbrief und Scopingunterlagen zu den Umweltbelangen vom

19.10.2026 bis einschließlich 20.11.2026
(Veröffentlichungsfrist)

auf den nachfolgend aufgeführten Internetseiten aller drei Mitgliedsgemeinden veröffentlicht:

- Gemeinde Denzlingen unter <https://www.denzlingen.de/eip/pages/bebauungsplaene-im-verfahren.php> (www.denzlingen.de → Planen &

Im Einzelnen gilt das Deckblatt vom 30.09.2026. Die Planbereiche sind im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Bauen → Bauleitplanung und Gemeindeentwicklung → Bauleitpläne im Verfahren) sowie unter <https://www.denzlingen.de/de/bekanntmachungen/> (www.denzlingen.de → Gemeinde Denzlingen → Unsere Gemeinde → Öffentliche Bekanntmachungen),

- der Gemeinde Vörsstetten unter <https://www.voerstetten.de/eip/pages/oeffentliche-bekanntmachungen.php> (www.voerstetten.de → Aktuelles → Öffentliche Bekanntmachungen) sowie

- der Gemeinde Reute unter <https://www.reute.de/unsere-gemeinde/bekanntmachungen> (www.reute.de → Unsere Gemeinde → Informativ → Bekanntmachungen) sowie unter <https://www.reute.de/index.php?id=1160> (www.reute.de → Rathaus & Service → Aus dem Rathaus).

Als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit werden alle Unterlagen innerhalb der oben genannten Frist auch

- im **Rathaus der Gemeinde Denzlingen**, Bauamt, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen; Dienstzeiten: Montag bis Freitag, vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

- im **Rathaus der Gemeinde Vörsstetten**, Freiburger Straße 2, 79279 Vörsstetten; Dienstzeiten: Montag bis Freitag, vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstagnachmittag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr;

- im **Rathaus der Gemeinde Reute**, Hinter den Eichen 2, 79276 Reute; Dienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag jeweils vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstagnachmittag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Mittwoch geschlossen;

öffentlich ausgelegt.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde Denzlingen abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (z. B. per E-Mail an sekretariat.bauamt@denzlingen.de), können aber bei Bedarf auch auf anderem Weg (z. B. schriftlich oder zur Niederschrift) bei den oben genannten Stellen abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) S. 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 (2) des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 (3) S. 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Denzlingen/Reute, 15.10.2026
Vörsstetten, 16.10.2026

gez. Fabian Nitz
Verbandsvorsitzender
Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörsstetten und Reute

TERMINE

Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Fabian Nitz (mit Anmeldung)
Mittwoch, 4. November, 16 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 2. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr

Lebendige Ortsmitte

19.09. bis 14.12.2026

Wochenprogramm

Wochenmarkt am Kohlerhof Dienstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Wochenmarkt am Kauftreff Freitag 14 bis 18.30 Uhr

Do, 15. Oktober 2026	Fußball, Gemeinschaft & Mehr	17:00 Uhr – 18:30 Uhr	FC-Denzlingen Jugend
Fr, 16. Oktober 2026	DANCE	17:00 Uhr – 18:00 Uhr	Fitness, Dance & Mädels Events
Sa, 17. Oktober 2026	Kunst-Workshop	10:00 Uhr – 14:00 Uhr	Anael Holdak
Di, 20. Oktober 2026	Rummelplatz	15:30 Uhr – 17:30 Uhr	Evangelische Kindergärten Denzlingen
Sa, 24. Oktober 2026	Kunst-Workshop	10:00 Uhr – 14:00 Uhr	Anael Holdak
	Fahrrad-Geschicklichkeitsparcours mit Bürgermeister Fabian Nitz	14:00 Uhr – 16:00 Uhr	Gemeinde Denzlingen

Proben zur Bestimmung der Restnitratwerte werden im Boden entnommen

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Emmendingen informiert: Im Rahmen des Ökologieprogramms Baden-Württemberg wird im Zeitraum vom 15. Oktober bis 15. November die SchALVO-Herbstaktion 2026 (SchALVO = Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung) durchgeführt. In diesem Zeitraum werden in den Wasserschutzgebieten des Landkreises Proben zur Bestimmung der Restnitratwerte im Boden entnommen.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 21. Oktober
Abfallgefäße (35 Liter bis 1,1 cbm - Behälter).

Das Schadstoffmobil kommt!

Freitag, 16. Oktober, 13.30 bis 15.30 Uhr,
Dienstag, 20. Oktober, 8.30 bis 11 Uhr
Parkplatz beim Sport & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße 3.

Angenommen werden u.a. Leuchtstoffröhren, Batterien, Autobatterien, Lacke und Lasuren, Pflegemittel und Reiniger, Abfälle mit schädlichen Bestandteilen usw.

REPAIR-CAFÉ DENZLINGEN

Am 17. Oktober 2026,
von 14 bis 17 Uhr im Werkraum.

Ort: Durchgang beim Rocca-Gebäude,
zwischen Hauptstraße Nr. 130 und Nr. 134, 79211 Denzlingen

Wir reparieren: Elektro-Kleingeräte, Smartphones/Handys, Notebooks, Tablets, aber auch alles was ohne Strom läuft. Gerne auch kleine Sachen aus Holz, z. B. Holzspielzeug, leicht transportierbare Kleinmöbel u. ä..

Folgendes reparieren wir nicht: Elektro-Großgeräte, Fernseher, Fahrräder, große Möbelteile. Näharbeiten sind dieses Mal leider nicht möglich.

Bei Fragen zum Repair-Café senden Sie uns einfach vorab eine E-Mail an repaircafe@ksb-denzlingen.de.

Die Folgetermine werden auf der Webseite der Gemeinde Denzlingen, unter www.ksb-denzlingen.de/termine, in der Wochenzeitung „Von Haus zu Haus“ (vHzH) und durch Aushänge am Werkraum rechtzeitig bekannt gegeben.

WICHTIG:

Annahme von Reparaturgut: 14:00 bis ca. 14:30 Uhr (je nach Andrang).
Abholung: zwischen 16:30 und 17:00 Uhr.
Sie können auch bei der Reparatur mit-helfen - wir unterstützen mit Rat und Tat!

Schraube locker?
Nicht mit uns !!!

JAHRESHAUPTÜBUNG FEUERWEHR DENZLINGEN

SAMSTAG
17.10.2026

ALARM:
16:00 UHR

FIRMA GERBER BAU
Markgrafenstraße 111
Denzlingen

MIT DEM
Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein
Denzlingen

Zuschauer sind herzlich willkommen!

INFORMATIONEN

Bürgerstiftung Denzlingen –
Projektvorschläge gesucht!



Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Denzlingen trifft sich im **November 2026**. Dort soll über Ausschüttungen, also die finanzielle Unterstützung von Projekten von Denzlingern für Denzlinger, beraten werden.

Darum freut sich die Bürgerstiftung **bis spätestens 2. November 2026** auf formlose, konkrete, schriftliche Vorschläge zur Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Klima- Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport in Denzlingen.

Ihren Antrag richten Sie an die: Bürgerstiftung Denzlingen, Hauptstr. 110, 79211 Denzlingen. Oder per E-Mail an: buergerstiftung@denzlingen.de.

Die Bürgerstiftung engagiert sich ausschließlich im Bereich der Gemeinde Denzlingen. Auf einer Din-A4 Seite sollte das Projekt beschrieben, angegeben werden wann die Durchführung geplant ist und dargelegt werden warum die Organisation einen Zuschuss zu ihrem Projekt bekommen sollte. Da die Bürgerstiftung lediglich einen Anteil der Kosten übernehmen wird, sollte auch dargestellt werden wie die übrige Finanzierung des Projektes aussieht.

Für weitere Fragen zur Bürgerstiftung Denzlingen oder der Möglichkeit, zuzustiften oder zu spenden melden Sie sich gerne unter Telefon 07666/6 11 - 1202 oder buergerstiftung@denzlingen.de.

Verschenketreff

Diesen **Sonntag, 18. Oktober, von 15 bis 17 Uhr** veranstaltet der Klimaschutzbeirat Denzlingen, nach der Sommerpause, wieder seinen beliebten Verschenketreff im Quartierstreff Sommerhof, Schwarzwaldstraße 1, Denzlingen.

Der Treff ist die ideale Gelegenheit, um **Neues zu entdecken** oder nicht mehr benötigte Sachen zu verschenken. Kommen Sie vorbei, stöbern Sie und finden Sie neue gebrauchte Schätze. Oft ist es nicht nötig, benötigte Dinge neu zu kaufen; in unserer Region gibt es zahlreiche Möglichkeiten, gutes Gebrauchtes zu finden und somit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

Gerne nehmen wir Ihre Sachspenden entgegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Platzgründen keine größeren Mengen annehmen können. Willkommen ist alles rund um Haushalt und Kleidung in gutem Zustand (bitte nur saubere, saisonal passende Sachen ohne Defekte).

■ Was wir leider nicht annehmen können:

- Möbel
- Bücher (außer Kinderbücher)
- Elektrogeräte
- Sehr große Gegenstände
- Kindersitze

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen nachhaltigen Austausch im Sommerhof! Mehr Informationen über den Klimaschutzbeirat unter www.ksb-denzlingen.de.



**DENZLINGER
FÜR
DENZLINGER**



EHRENAMTLICHE UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Für die **Musicalgala am 7. und 8. November im Kultur- und Bürgerhaus** sucht der Verein **Stagelife e.V.** noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur Unterstützung:

Gesucht werden engagierte Menschen für verschiedene Aufgaben, insbesondere **Catering, Einlass und Garderobe**.

Du möchtest das Stagelife-Team unterstützen und einen aufregenden Musicalabend hinter den Kulissen miterleben?

Der Verein freut sich über jede helfende Hand!

Interessierte melden sich bitte unter: info@silviajessen.de



Mo & Mi 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr
Hauptstraße 110 im Rathaus



07666 611 1280



civ@denzlingen.de



www.denzlinger-fuer-denzlinger.de

Mehr Ehrenamtsangebote auf unserer Homepage

ENDE DES DENZLINGER AMTSBLATTS



HEIMAT, DIE MAN LIEST



WZO
Wochenzeitung im Oberoberrhein
Verlagshaus

Heuweiler Malteser feiern 60-Jähriges

Malteser gestalten das Dorfleben maßgeblich mit

Heuweiler. Wie bereits berichtet, feierte die Malteser Ortsgruppe Heuweiler am 19. und 20. September ihr 60-jähriges Jubiläum. Der offizielle Teil des Festes begann am Samstagabend mit einem Empfang in der Kirchberghalle mit aktiven und passiven Mitgliedern, befreundeten MHD-Gruppen aus der Region, Vertretern der örtlichen Vereine und einer Abordnung des DRK aus Gundelfingen. Dabei sprachen Bürgermeister Walz, Sabine Kuri, die Diözesansekretärin der Malteser, und Sonja Weiß für die Heuweilermer Vereine ein Grußwort.

Fabian Schwörer gab einen Abriss der Geschichte der Malteser in Heuweiler: „Diese begann“, so führte Schwörer aus, „im Jahre 1966, als 50 Heuweilermer gerade einen Erste-Hilfe- und einige auch einen anschließenden Sanitätshelferkurs absolviert hatten. Im Anschluss gründeten zunächst acht Engagierte die Ortsgruppe Heuweiler. Rosmarie Schneider wurde zur Ortsbeauftragten berufen, sicherlich nicht im Leisesten ahnend, dass sie dieses Amt die kommenden 38 Jahre lang innehaben würde.

Um das notwendige Verbandsmaterial zu kaufen, machte sich die kleine Gruppe erfolgreich auf Sponsorensuche. Die ersten zwei ledernen Sanitätstaschen wurden von der ortsansässigen Bäckerei gespendet. Das war der Anfang einer bis heute erfolgreiche Gliederung. Stets wurde großen Wert auf eine gute Ausbildung der aktiven Helfer gelegt. So schnitten sie einerseits bei Sanitätswettbewerben hervorragend ab und andererseits waren sie für die Einsätze im Krankenhaus, an der Autobahn oder bei Sportveranstaltungen gut vorbereitet. Schon beim 20-jährigen Jubiläum konnte mit Genugtuung festgestellt werden, dass bereits zwei Jugendgruppen mit insgesamt 25 Mädchen und Jungen existierten.

Seit nunmehr 60 Jahren widmet sich die Ortsgruppe neben ihren Sanitätsdiensten und den Ausbildungen intensiv der Seniorenbetreuung. So gibt es schon



Die Ortsgruppe im Jubiläumsjahr.

Fotos: Verein, Jannik Metz



Fabian Schwörer, Einsatzleiter für Sanitätseinsätze bei der Erklärung des Notarztfahrzeuges, das bei den „Helfer-vor-Ort-Einsätzen“ eingesetzt wird.

seit fast 50 Jahren jährliche Seniorenausflüge. Schon über 20 Jahre lädt das „Soziale Ehrenamt“ heute unter der Leitung von Bettina Herbstritt, zu monatlichen Treffen ein, bei denen die Senioren mit Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss bewirtet werden.

Ein Ausbildungsteam um Fabian Schwörer sorgt mit „San-Fit-Abenden“ dafür, dass alle Aktiven auf einem hohen Ausbildungsniveau bleiben. Im Bereich der Notfallvorsorge gibt es seit 2019 das „Helfer vor Ort“-Programm mit derzeit zehn aktiven Malteser-Mitgliedern, zu denen auch einige in

Heuweiler ansässige Ärzte gehören. Dabei werden diese unmittelbar nach Eingang eines Notrufes von der „Integrierten Leitstelle Freiburg“ alarmiert und können so schon vor Eintreffen des Rettungsdienstes beim Patienten sein. Dieser Zeitgewinn hat auch in Heuweiler schon Leben retten oder die Folgen eines medizinischen Notfalls positiv beeinflussen können.

Das Dorfleben Heuweilers haben die Malteser maßgebend mitgestaltet, so haben sie erstmals Ende der Siebzigerjahre zum Hemdglunkerumzug und dem anschließenden Narrentreiben in der

Pausenhalle eingeladen und auch die Dorfsocks auf dem Bühl vor der Schule waren eine „Erfindung“ der Malteser. Als katholische Gruppierung gestaltete die Malteser-Gruppe viele Jahre an Fronleichnam einen Stationsaltar und nahm an der Prozession teil.“

Ein Höhepunkt des Festwochenendes war der Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Remigius mit dem Seelsorger der Maltesergruppe Pfarrer Dr. Franz Reiser als Zelebranten. Ein Festabend für geladene Gäste schloss sich an. Zum Familiennachmittag am Sonntag war ab 14 Uhr die Dorfgemeinschaft eingeladen. Vor allem Familien mit Kindern genossen den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und vielen Spielstationen. Die Hüpfburg war bei strahlendem Sonnenschein ebenso frequentiert wie auch weitere Spiele. Interesse fand auch das Notarztfahrzeug, das bei den Helfer-vor-Ort-Einsätzen zum Einsatz kommt. Fabian Schwörer erklärte die Ausrüstung des Fahrzeuges, die Kinder durften sich hineinsetzen und das Blaulicht einschalten. Heute leiten Raimund Reher als Geschäftsführer und Regina Schwörer als stellvertretende Ortsbeauftragte die Malteser in Heuweiler.

Eine prägende Persönlichkeit

DJK-Ehrenvorsitzender Hans Wahl ist verstorben

Heuweiler. Im Alter von 91 Jahren ist der Ehrenvorsitzende Hans Wahl gestorben.

Seit 1971 war er in der DJK Heuweiler aktives Mitglied, als er damals von Meckenbeuern-Brochenzell nach Heuweiler kam. Von Beginn an hat er sich engagiert in das Vereins- und Gemeindeleben Heuweilers eingebracht. Der DJK berichtete in einem Nachruf über den Verstorbenen: „Mit seinen charakteristischen Eigenschaften und als Führungspersönlichkeit prägte er für eine lange Zeit unseren Verein. Die ersten zehn Jahre leitete er die Alten Herren, Jugendleiter war er zusätzlich zwischen 1974 und 1976 und fungierte zugleich als 2., dann als 1. Vorstand. Dieses Amt hatte er bis 1994 insgesamt 23 Jahre inne“, schrieb der DJK.

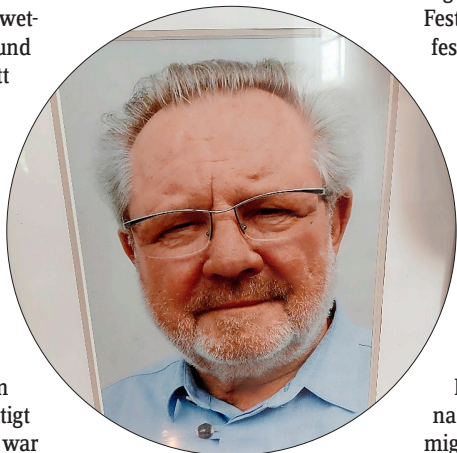
Als aktiver Schiedsrichter im Südbadischen Fußballverband pflegte er viele persönliche Kontakte in die Fußballwelt des Freiburger Bezirks. Er initiierte über viele Jahre die Schiedsrichterausbildung im Bezirk und hatte dafür gesorgt, dass die jährlich stattfindenden Ausbildungskurse in unserer Kirchberghalle bestens organisiert waren. Über seine Verbindungen half er mit, dass die DJK Heuweiler immer wieder selber auch Schiedsrichter stellen konnte, auch wenn nicht immer die letztlich geforderte Zahl erreicht wurde.

Hans Wahl sorgte als 1. Vorstand bei der DJK Heuweiler für viele Höhepunkte. Es gab zahlreiche Ausflüge mit der Mannschaft. Er organisierte damals alle 5 Jahre eine große Jubiläumsfeier. Noch heute spricht man von diesem Jubiläumsfest, als ein Unwetter kurz vor Beginn allen Angst und Schrecken einjagte, den Auftritt der bis heute bestehenden Spider Murphy Gang aus München wesentlich behinderte und die darauf folgenden finanziellen Einbußen sich bei allen Vorüberlegungen als Argumente immer dann bemerkbar machen, wenn erneut ein großes Jubiläum im Verein ansteht.

Als 1. Vorsitzender hat er oft sehr viel angestoßen, was dann im damaligen Vorstandsteam bewältigt werden musste. Sein Auftreten war immer entschieden, zuweilen auch mit großem Eifer verbunden. Er konnte überzeugen und mit besonderer Vehemenz seinen Standpunkt vertreten. Dabei hat er sich zumeist mit großem persönlichen Einsatz und persönlicher Initiativkraft für sein Anliegen in unserem Verein eingebracht. Beim „Spiel ohne Grenzen“ waren alle Menschen in Heuweiler einbezogen. Und während der Heuweilermer Dorfplastnacht, die bis heute von allen Vereinen gemeinsam auf die Beine gestellt wird, übernahm er des öfteren auf seine unnachahmbare

Weise die Moderation des jahrelang bewährten Bunten Abends am Fastnachtssonntag.

Er trieb auch den Ausbau des



Hans Wahl ist verstorben.

Foto: Verein

Sporttheims voran. Und über seine beruflichen Verbindungen konnte er manche Arbeiten rund um die Zuwegung zum Sportplatz und die Pflege des Hartplatzes kostengünstig auffangen. Unter seiner Leitung erlebte die DJK Heuweiler mit seiner ersten Fußballmannschaft große Erfolge.

Für Hans Wahl waren die Grundsätze der DJK als bis heute bundesweit verbreiteter, christlich fundierter

Sportverband innerhalb des Deutschen Sportbundes immer richtungsweisend. Mit dem damaligen Geistlichen Beirat Pfarrer Felix Schuster pflegte er in seiner Amtszeit regelmäßigen Austausch. Ein Gottesdienst im Festzelt am Sonntag beim Jubiläumsfest stand für ihn außer Frage.

Auch nach seinem Rücktritt vom Amt des 1. Vorstands blieb Hans Wahl der DJK Heuweiler sehr verbunden. Wann er konnte, war er Gast und Zuschauer bei jedem Heimspiel seiner DJK und meistens blieb er auch nach dem Spiel im Sportheim mit den Zuschauern im regen Austausch. Unter seinem Nachfolger Hans Martin Rogg wurde Hans Wahl nach Anton Reichenbach einstimmig zum 2. Ehrenvorsitzenden des Sportvereins bestimmt.

Die heute Verantwortlichen in der DJK Heuweiler verneigen sich dankbar vor ihm und seinem Einsatz für unseren Sportverein in Heuweiler. Sie bringen sich ein auf dem Fundament, das durch Hans Wahl mitgeprägt wurde. Nicht nur mit der Schiedsrichterpeife im Mund, auch als Mitverantwortlicher im Verein ist er nun angekommen in der Vollendung allen sportlichen und hoffnungsvollen Lebens. Möge er den Frieden der eigenen Ruhe im Klang des ewig währenden Torjubels genießen.“